

# *Schlagzeuger Dietrich Meier*

Dietrich Meier, geboren 1950 in Göttingen. Mit 13 Jahren habe ich mich für das Schlagzeugspielen begeistert und erst mit Kochlöffeln, Schneebesen und Sesseln als „Drumset“ zu Hause meine Eltern genervt, bis ich dann endlich nach 2 Jahren täglichen Übens (NDR 2 Sendung "Musik nach der Schule") ein echtes Drumset bekam. 1967 wurde die Schüler-Beatband „D & W Ltd.“ in Göttingen gegründet mit Songs von den Beatles, Ten Years After, Rolling Stones, The Lords, Small Faces, Manfred Mann, Troggs, Herman's Hermits etc.



1969 haben wir in Hannover den Beat Band Battle gewonnen. Als Preis gab's einen Auftritt als Vorband der deutschen Rockband „The Lords“ in Braunschweig (sehr aufregend!). Beim Bund durfte ich bereits in der Grundausbildung eine Tanzband gründen und wurde vom Nachtdienst und Nachtmärschen befreit 😊.

1972 Studium der Holzwirtschaft in Hamburg, wo ich dann auch meinen Kommilitonen Klaus Wilder und Hübi kennenlernte. Wir lebten zusammen in einer Wohngemeinschaft. In Hamburg habe ich zunächst in einer New Orleans Jazzband gespielt, wodurch sich meine Liebe zum Jazz entwickelte, danach folgten Bands mit diversen anderen Stilrichtungen wie Rock'n Roll, Blues, Rock und Funk mit Auftritten in Hamburger Kult-Läden: Knust, Logo, Café Kaputt, Top Ten, u.a.

Ein weiterer Meilenstein in meiner musikalischen Entwicklung war die Afro-Jazz Band Quéke, bei der ich seit 15 Jahren trommle, sowie das Akustik Quartett "Noymeiers", wo ich mehrere Jahre Cajón spielte. Mit „Sixty“ aus Hamburg kann ich alte Zeiten wieder aufleben lassen und meine langjährige Erfahrung einbringen. Mit meinem alten Freund „Hübi“, Gitarrist bei „Flangia Kaiphos“, haben wir vor 2 Jahren die Bluesband „Blues Happens“ gegründet, so dass sich der musikalische Kreis und die Verbindung zu Nick (Klaus) Wilder wieder schließt.